

AIMP-Providerumfrage 2011

Interim Management in Deutschland: Aufwärts nach der Krise

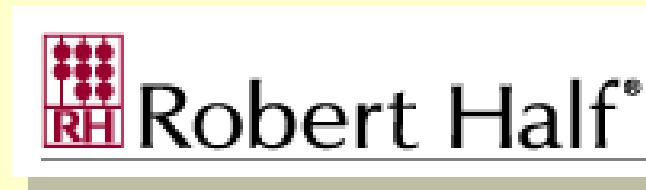


Interessenvertretung professioneller Dienstleister im Interim Management

- Bekanntheit des Interim Managements erhöhen
- Besonderheiten der Dienstleistung herausstellen
- Beratungsfunktion der Provider herausheben
- Qualität und Professionalität weiter verbessern
- Erfahrungsaustausch untereinander intensivieren

- **Motive, Methode und Vorgehen**
- **Ergebnisse: Markt insgesamt**
- **Ergebnisse: Projektbezogen**

Teilnehmende Interim Management-Provider



Weshalb die AIMP-Providerumfrage?

- Der Interim-Markt in Deutschland ist noch immer nicht transparent genug
- Andere Studien im Markt greifen vorwiegend auf eigene Daten zu und sind somit zu eng gefasst
- Der AIMP will die Datenbasis verbreitern und vertiefen und so mehr Transparenz schaffen
- Die vorliegende AIMP-Providerumfrage 2011 umfasst das Jahr 2010

- Grundlage: Fragebogen zu Strukturen und Entwicklungen im Markt
- Autoren: Jürgen Becker, Thorsten Becker, Dr. Vera Bloemer, Dr. Anselm Görres
- Anonyme Befragung der Geschäftsleitung führender Interim-Provider in Deutschland
- Analyse der Antworten von insgesamt 11 teilnehmenden Unternehmen
- Sicherstellen der Vertraulichkeit durch eine anerkannte Dritte: Frau Dr. Vera Bloemer

- Motive, Methode und Vorgehen
- **Ergebnisse Markt gesamt**
- Ergebnisse projektbezogen

Tagessätze und Auslastung überraschend stabil

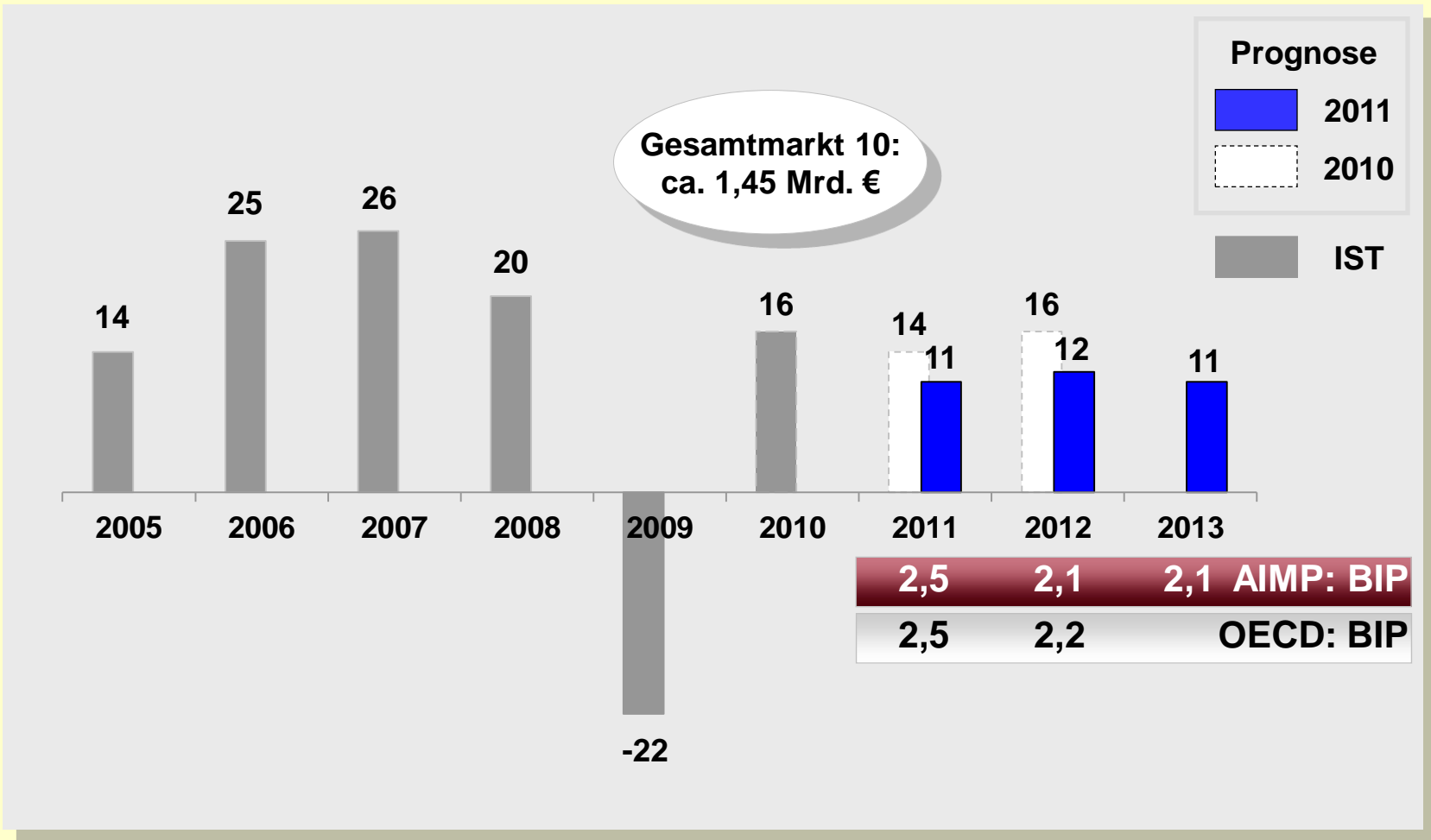
KONSOLIDIERTE ERGEBNISSE ALLER TEILNEHMER - 2010

1	2	3	4 VORJAHR		5	6			
Jahresgehalt der Position (als Festjob)	Ø-Gehalt in Ebene	Anzahl Experten	Ø-Tagessatz (für Kunden)	Ø-Auslastung (fakturiert)	Marktvolumen gesamt				
<i>in T€</i>	<i>p.a. in T€</i>		<i>in Euro</i>	<i>Tage p.a.</i>	<i>Mio. €</i>				
≥ 200	250	917	828	1.660	1.652	121	119	184	163
≥ 150	170	2.040	1.765	1.272	1.263	126	120	327	268
≥ 100	125	3.485	2.949	985	981	125	127	427	367
≥ 75	90	3.561	2.922	729	726	121	123	313	261
60-74	70	3.161	2,945	525	533	119	120	197	188
SUMME oder Durchschnitt	(Vorgabe AIMP)	13.164	11.409	887	892	122	122	1.448	1.247

Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Wieder Wachstum - Krise noch nicht aufgefangen

ERWARTETES UMSATZWACHSTUM GEGENÜBER DEM VORJAHR
 Prognose; in Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Marktwachstum durch mehr Interim Manager

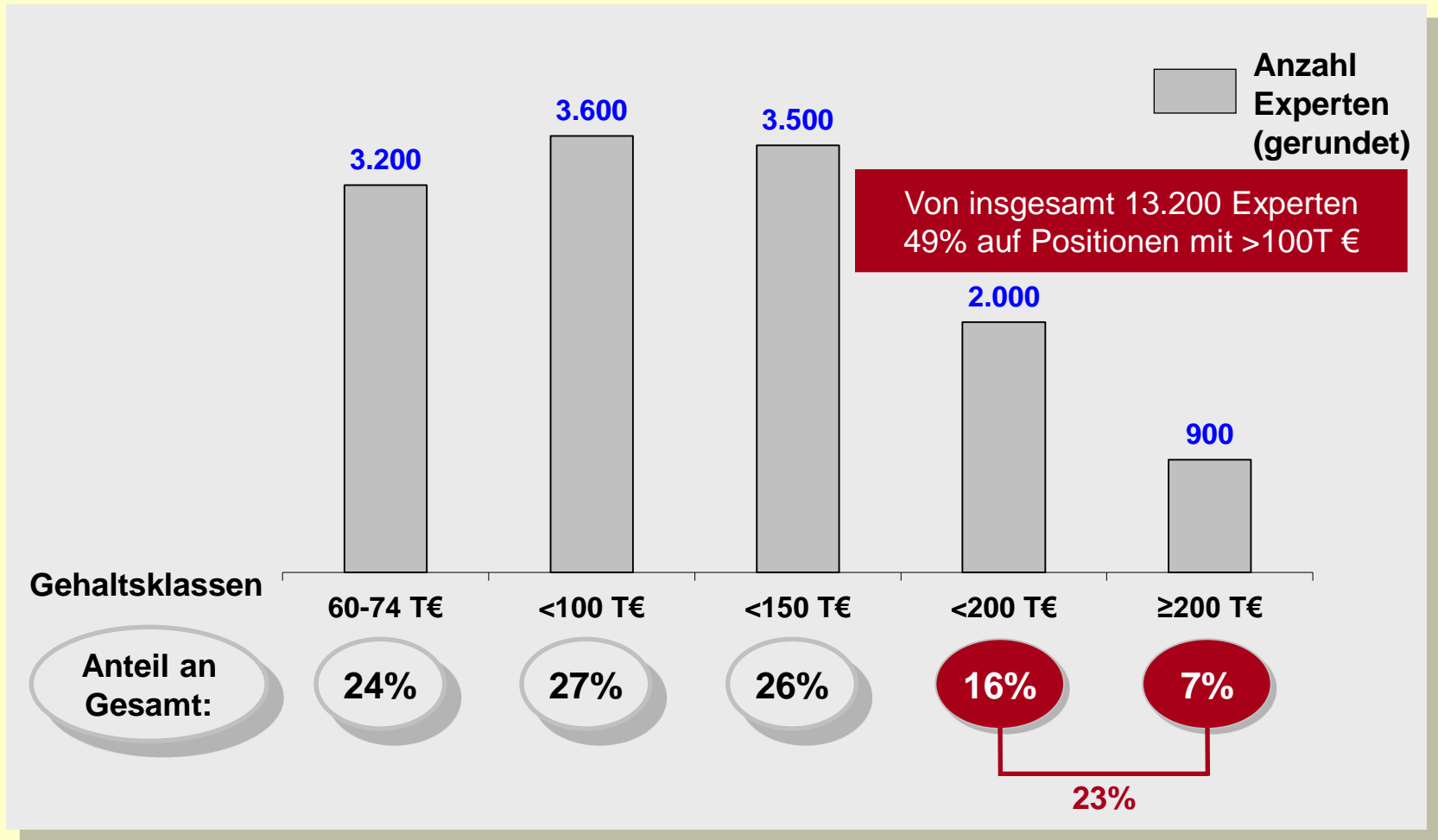
VOLUMEN, ANZAHL INTERIM MANAGER, PREISE UND AUSLASTUNG
Schätzungen für den deutschen Markt; 2008 - 2010

	2008	2009	2010	
Marktvolumen (Mio. €)	1.601	1.247	1.448	+ 16%
Anzahl der Interim Manager	12.000	11.400	13.164	+ 16%
Ø-Tagessatz für Kunde (in €)	937	892	886	- 0%
Ø-Auslastung (in Tagen)	141	122	122	+ 0%

Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

23% der Interim Manager sind auf Top-Ebene tätig

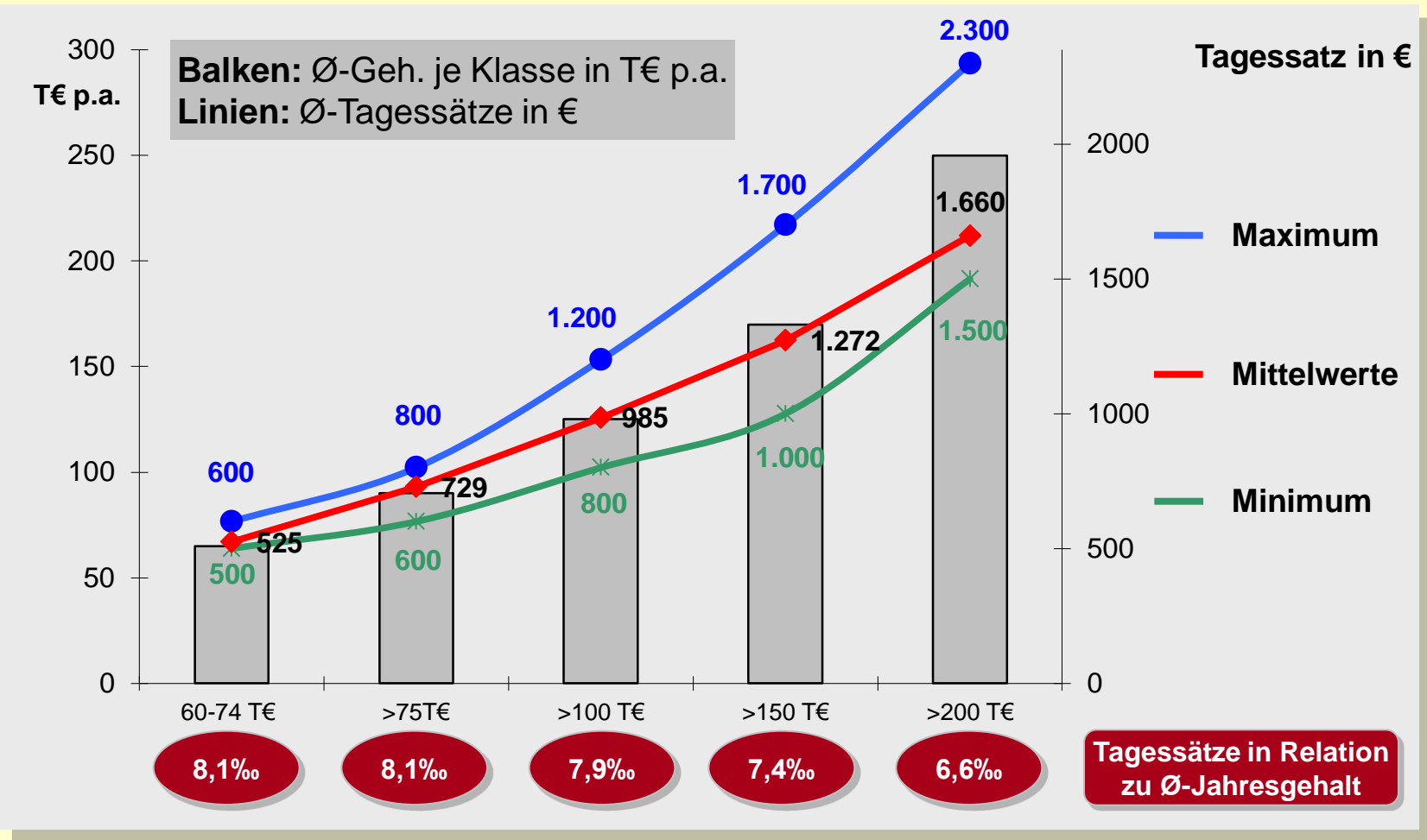
ANTEIL INTERIM MANAGER NACH FÜHRUNGSEBENEN
2010; Basis: fiktives Jahresgehalt für die Position



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Unverändert: Tagessatz steigt unterproportional

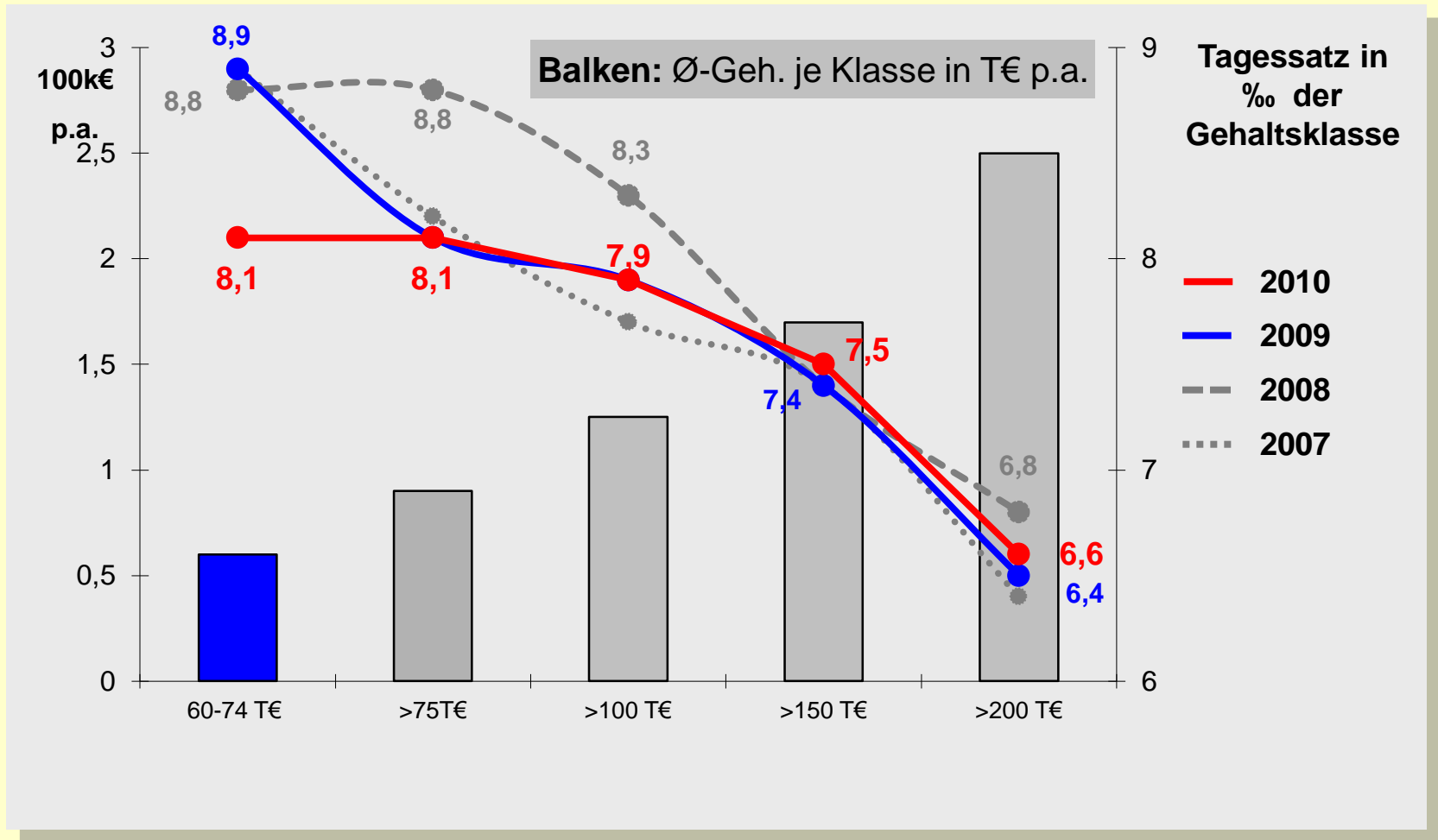
VERTEILUNG DURCHSCHNITTLICHE TAGESSÄTZE AUF GEHALTSKLASSEN 2010; Basis: fiktives Jahresgehalt für die Position



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Tagessatz: Unteres Segment unter starkem Druck? AIMP

TAGESSÄTZE IN RELATION ZUM JAHRESGEGHALT* 2007 – 2010
in Promille



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

*fiktiv - durchschnittlich

Erfolgsfaktoren bleiben gleich – Internet kommt

DIE WICHTIGSTEN ERFOLGSFAKTOREN IM INTERIM-GESCHÄFT
Rangliste – Top 4; Vorjahr in Klammern

- 1. (1) Langjährige Marktpräsenz und Erfahrung als Provider**
- 2. (2) Enger, persönlicher Kontakt zwischen Interim Manager und Provider**
- 3. (3) Großer Pool an Interim Managern und Experten**
- 4. (5) Internetgestützte Managersuche und Aktualisierung des Managerprofils**

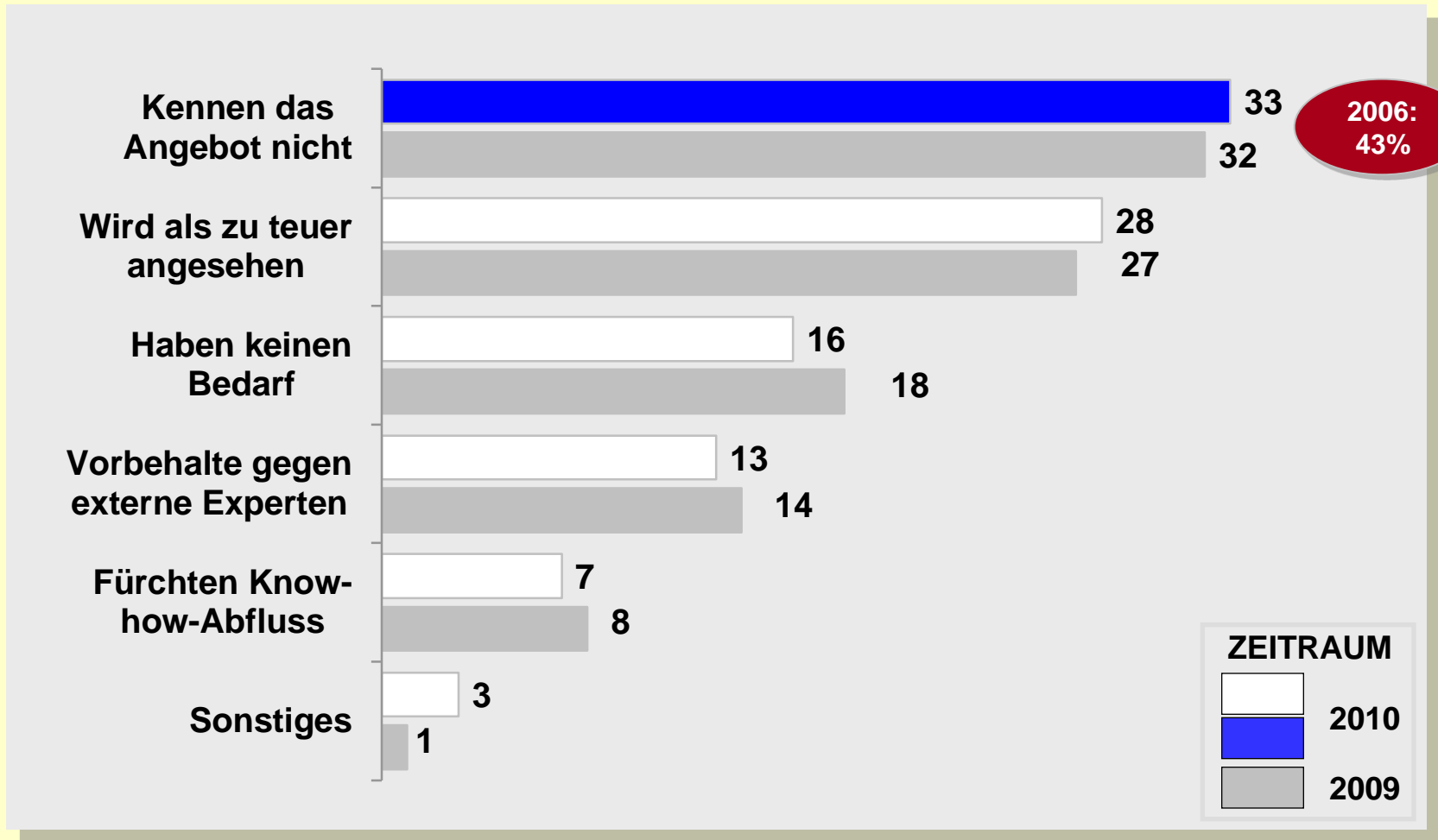
Filialnetz unerheblich?

DIE WICHTIGSTEN ERFOLGSFAKTOREN IM INTERIM-GESCHÄFT
Rangliste – Bottom 4; Vorjahr in Klammern

- 5. (6) Internationale Partnerschaften und Kontakte**
- 6. (4) Externe Seniorpartner, Vertriebspartner oder Key Account Manager**
- 7. (8) Workshops und Weiterbildung für Interim Manager**
- 8. (7) Mehrere Standorte oder Niederlassungen in Deutschland**

Hartnäckig: Ein Drittel kennt das Angebot nicht

WARUM NUTZEN UNTERNEHMEN INTERIM MANAGEMENT NICHT?
In Prozent – 2009 vs. 2010

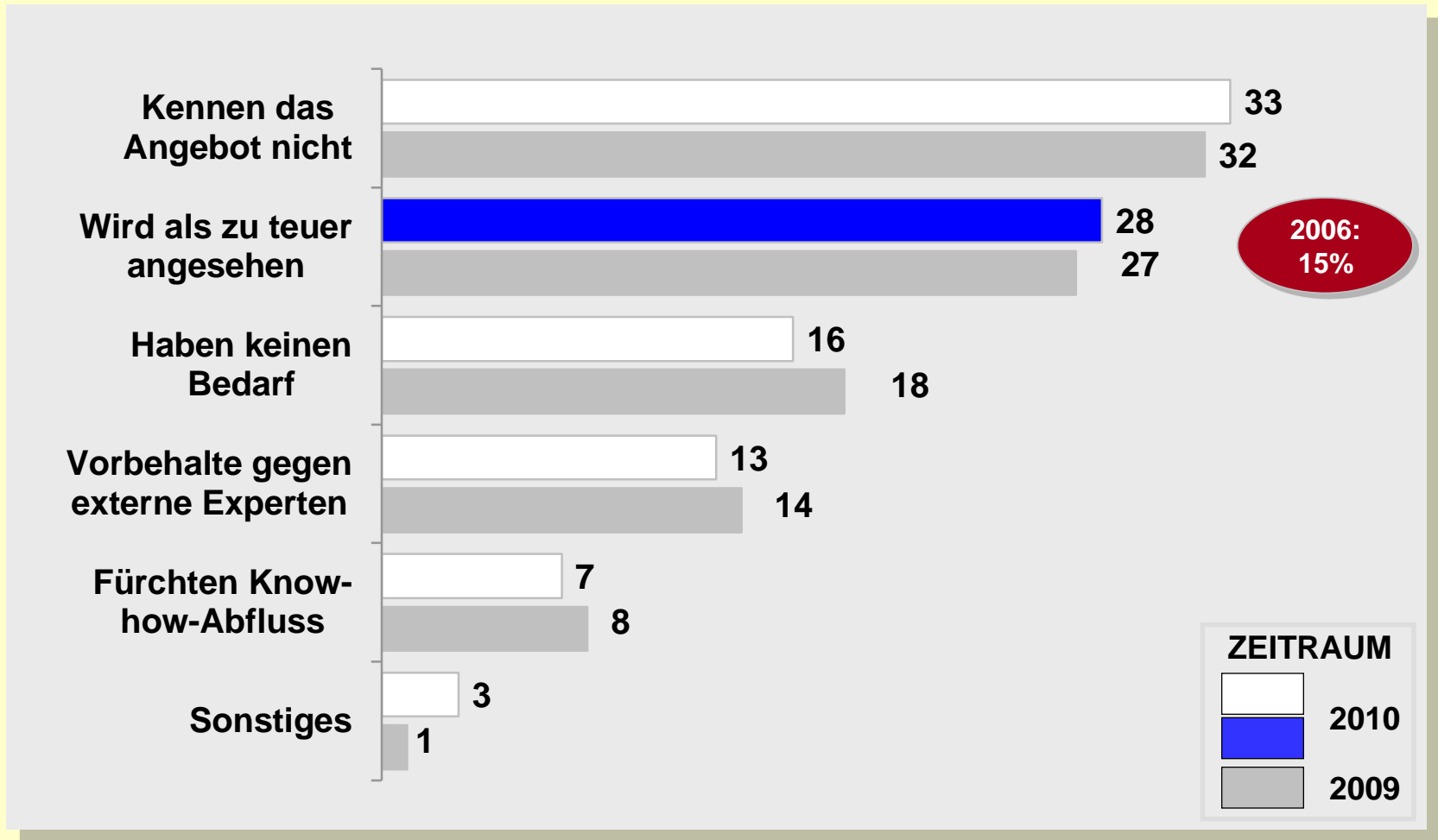


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Tagessätze bleiben ganz offensichtlich ein Thema

WARUM NUTZEN UNTERNEHMEN INTERIM MANAGEMENT NICHT?

In Prozent – 2009 vs. 2010

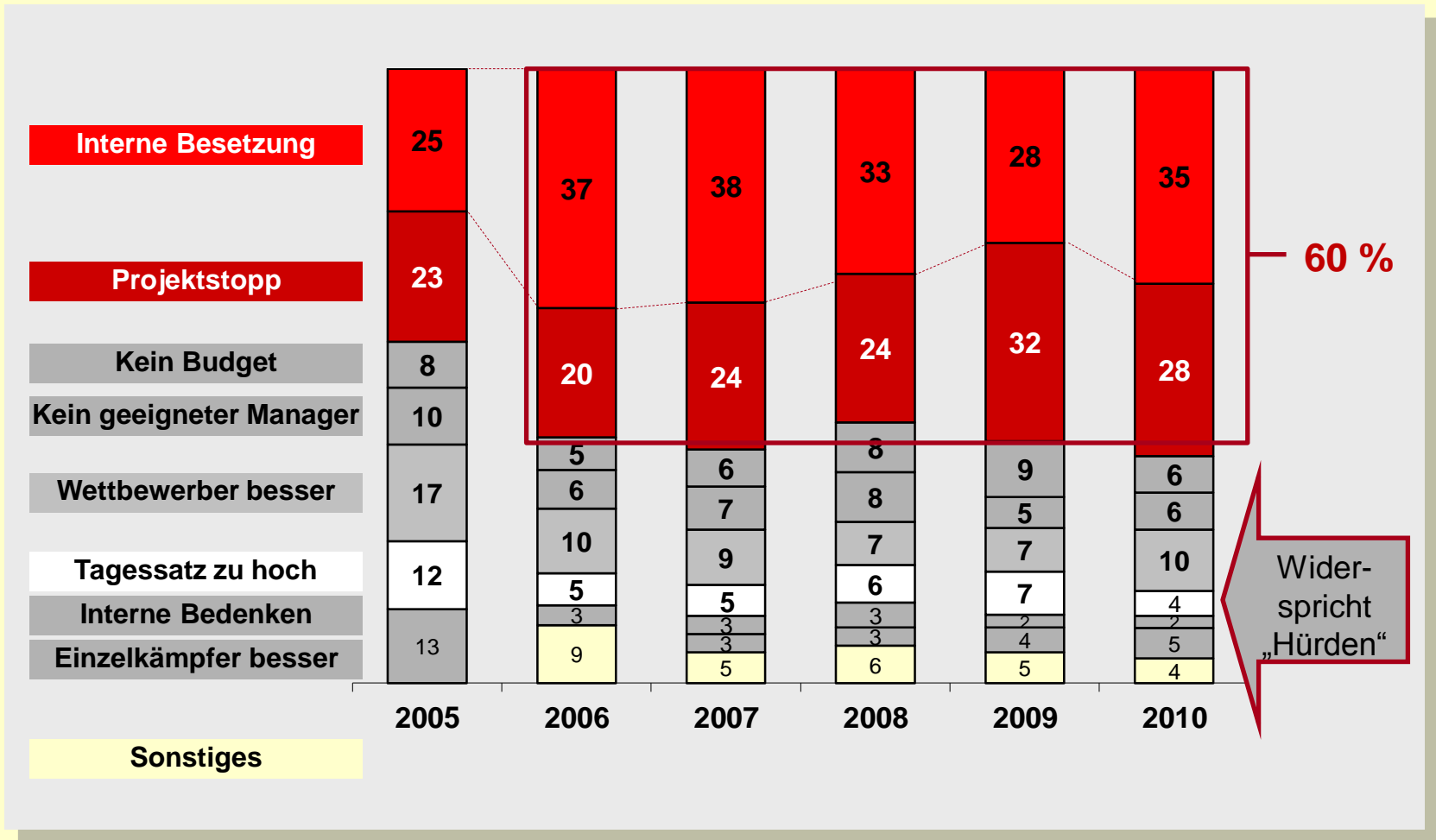


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

- **Motive, Methode und Vorgehen**
- **Ergebnisse Markt gesamt**
- **Ergebnisse projektbezogen**

Projektstopp und: Die interne Lösung ist wieder da!

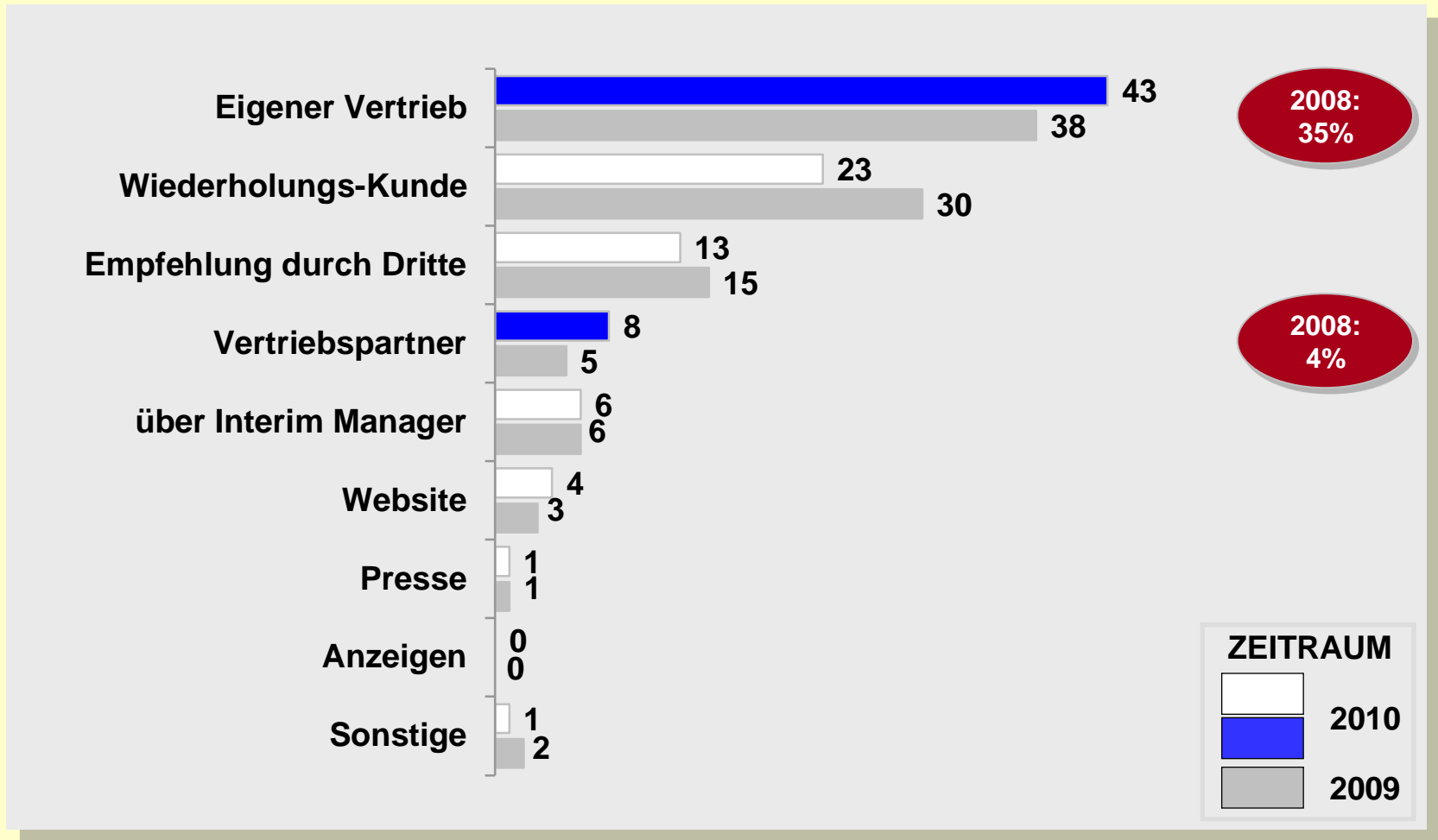
GRÜNDE FÜR NICHTBESETZUNG VON ANFRAGEN – 2005 bis 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Mehr Vertriebsaufwand – selbst und über Partner

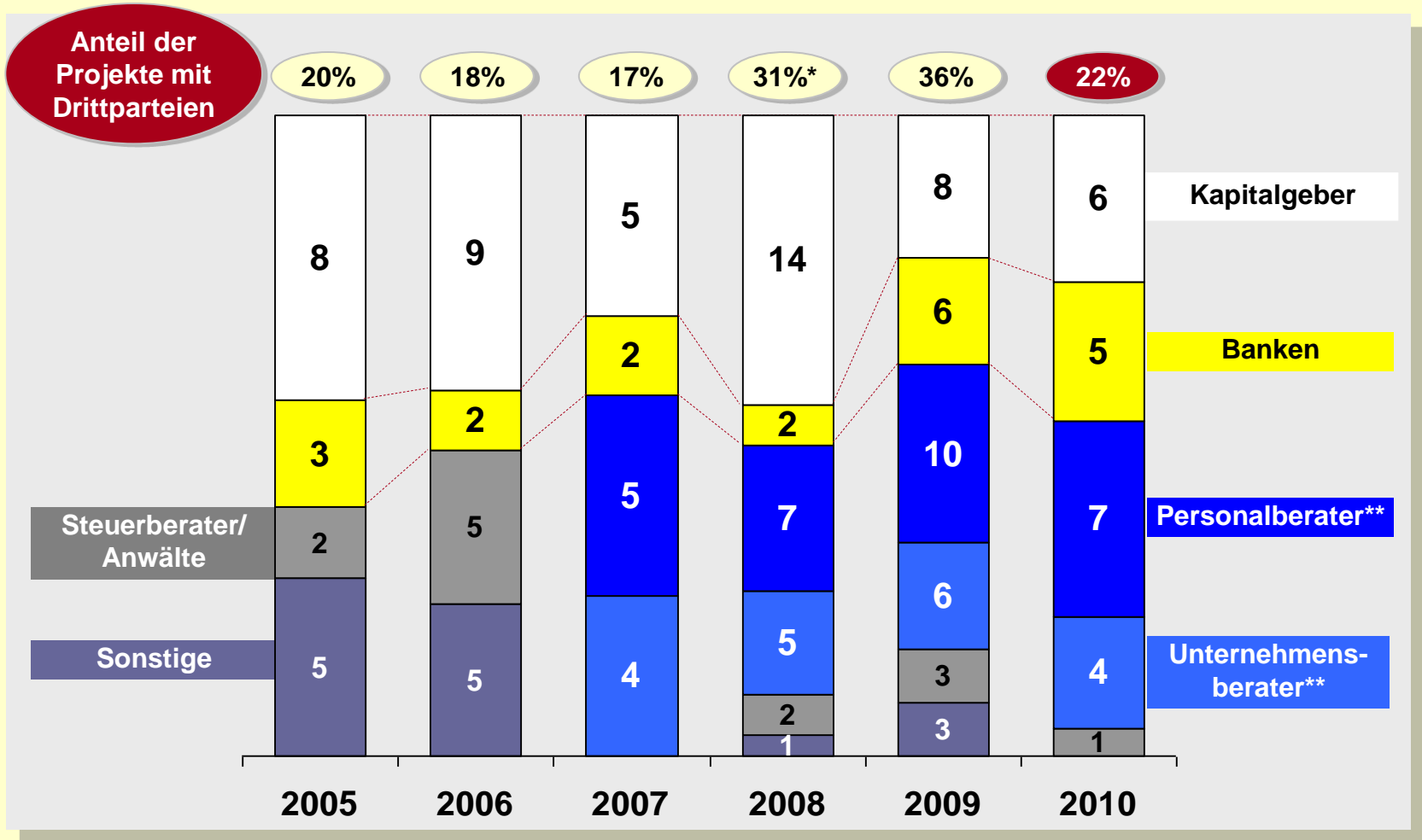
AKQUISITIONSKANÄLE DER PROVIDER – 2009 VS. 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Keine dritte Partei mit echter Bedeutung

VORVERHANDLUNGEN MIT DRITTEN PARTEIEN – 2005 bis 2010
In Prozent*

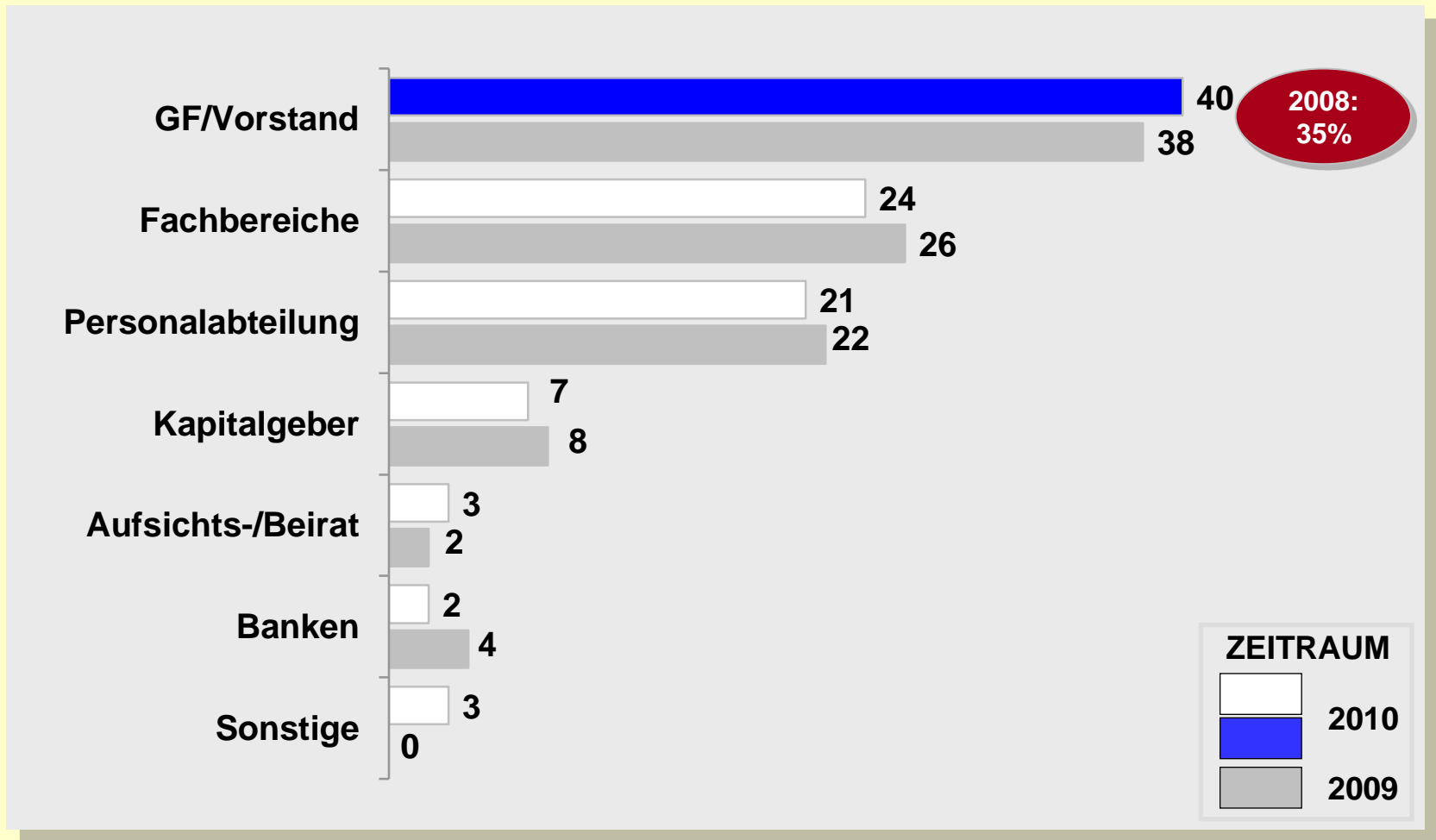


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* erst seit 2008 Drittparteien eigenständig als 100% Werte erfasst
** erst 2007 erfasst in Umfrage

Bestätigt: Interim Management ist wieder Chefsache

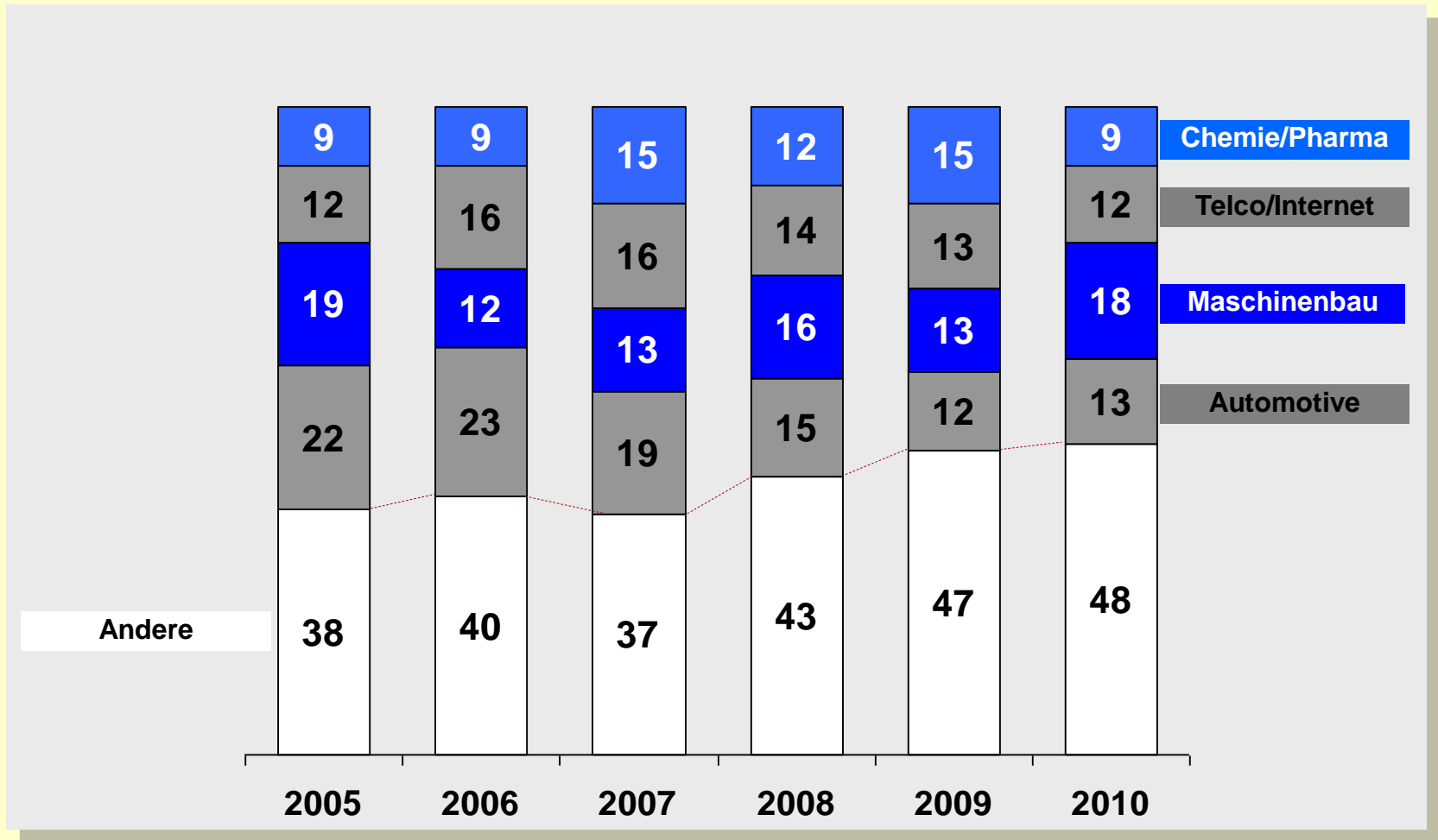
VERHANDLUNGSPARTNER BEIM KUNDEN SELBST – 2009 VS. 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Maschinenbau erholt – Chemie/Pharma schwach

MARKTANTEILE „KÖNIGSBRANCHEN“* VS ANDERE – 2005 bis 2010
In Prozent*

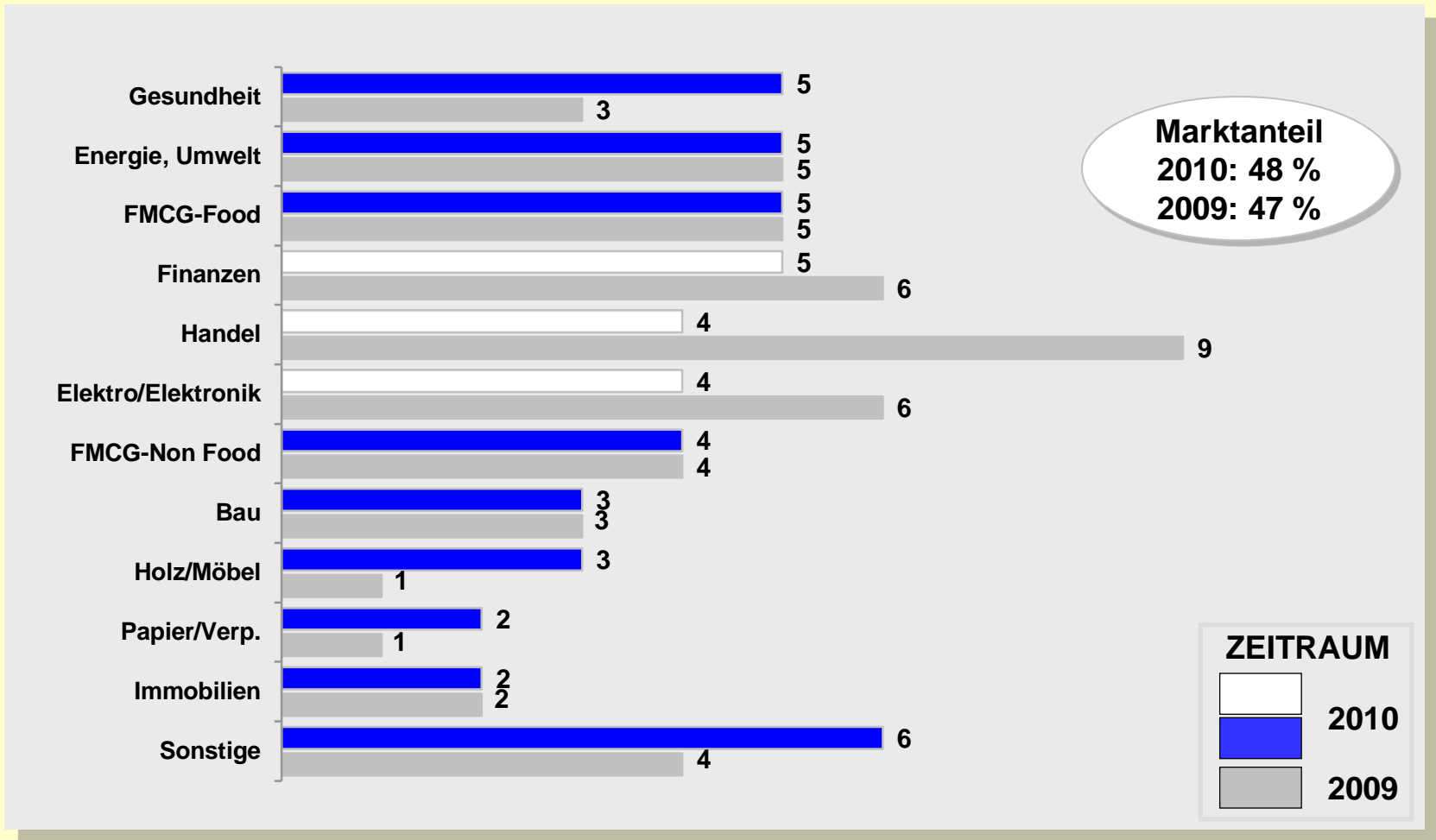


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* Maschinen- und Anlagenbau; Kfz-Industrie und –Zulieferer; Telcos, Internet, Medien; Chemie, Pharma, Biotech

Fast alle anderen Branchen stabil oder positiv

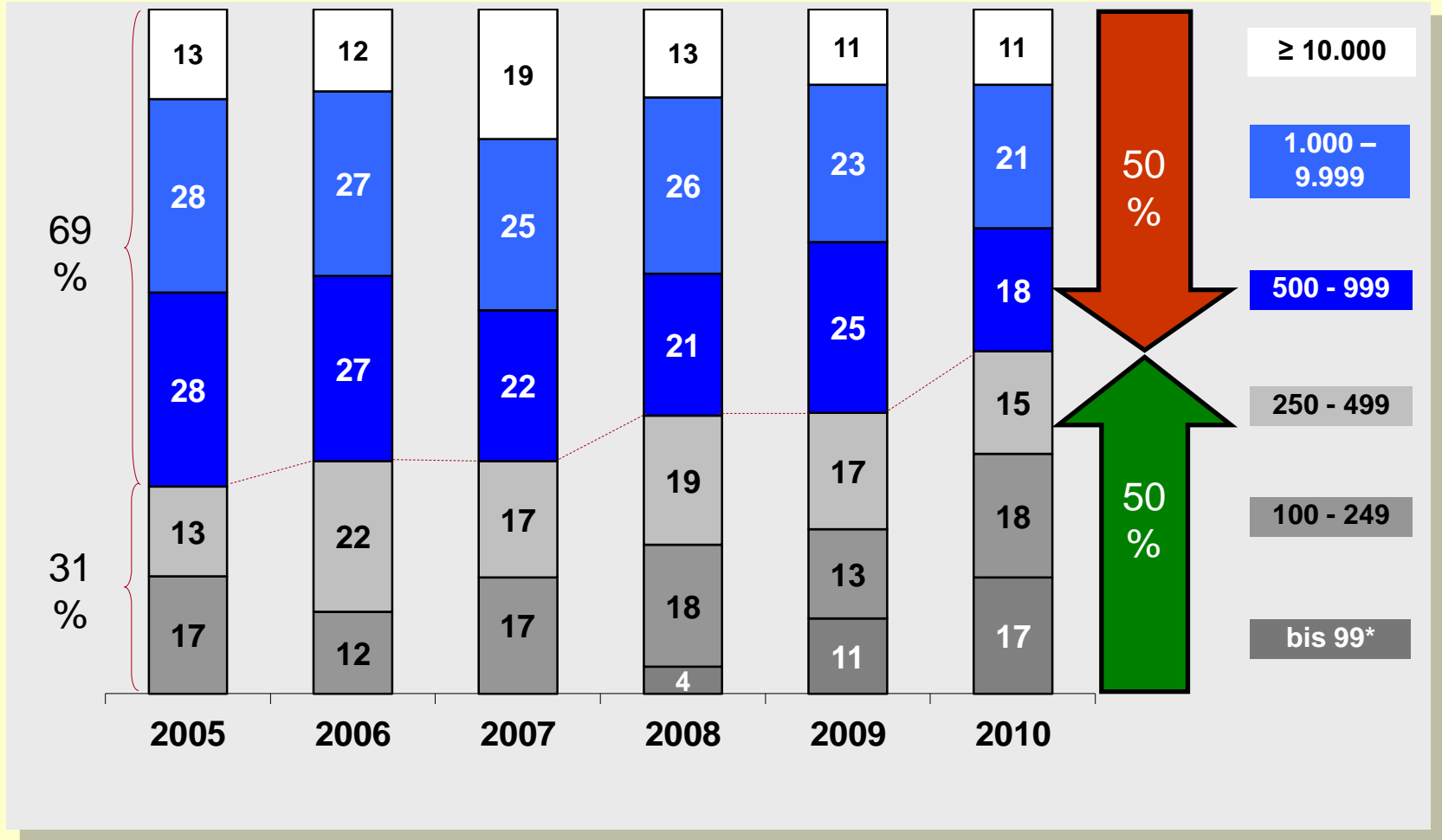
INTERIM-NUTZERBRANCHEN NACH MARKTANTEIL – 2009 VS. 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Kleine Firmen inzwischen so wichtig wie große

PROJEKTKUNDEN NACH ANZAHL DER MITARBEITER: 2005 bis 2010
In Prozent

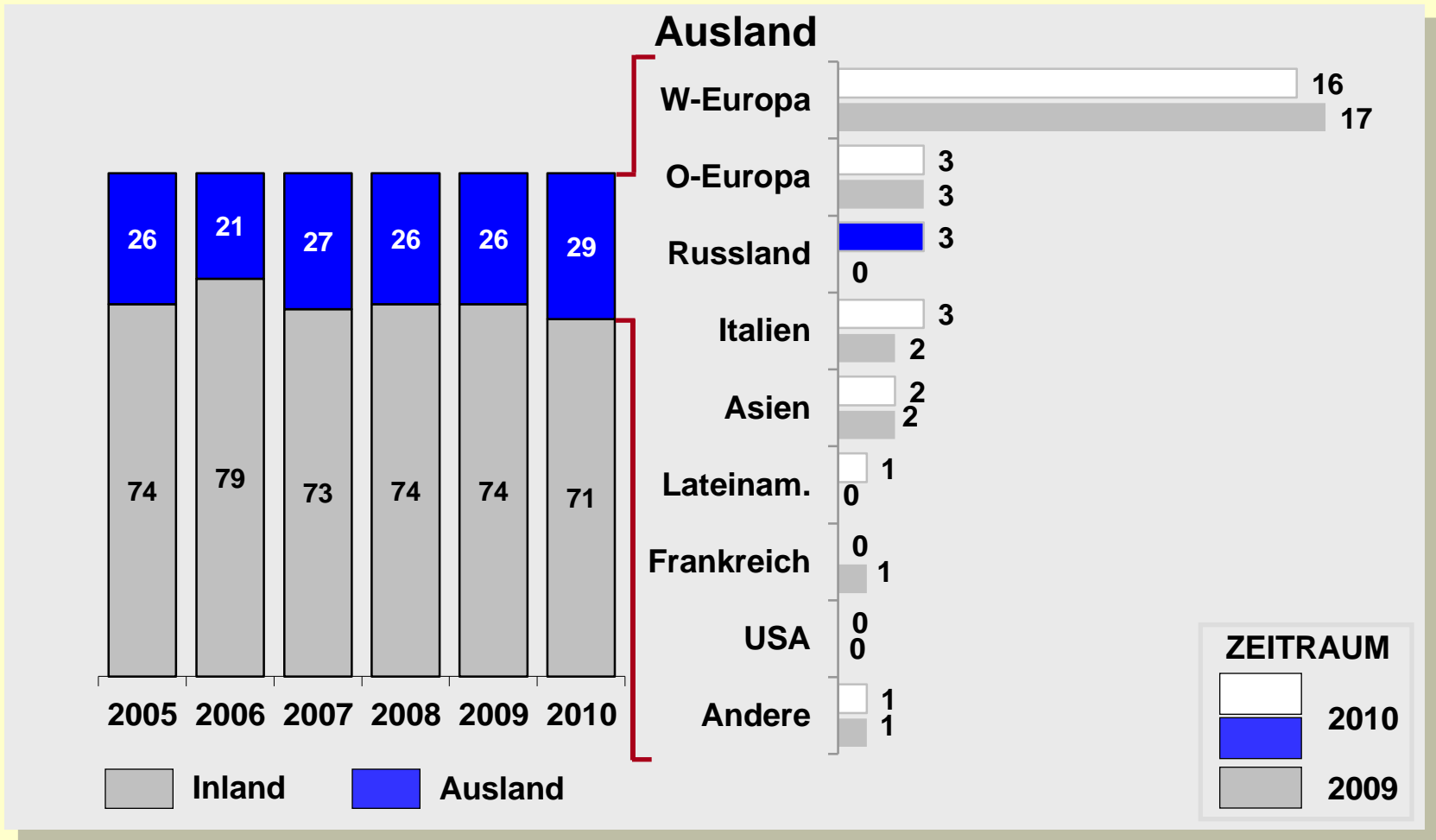


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

*bis incl. 2007 innerhalb Klasse bis 249 Mitarbeiter erfasst

Auslandsanteil steigt: Sondereffekt Russland?

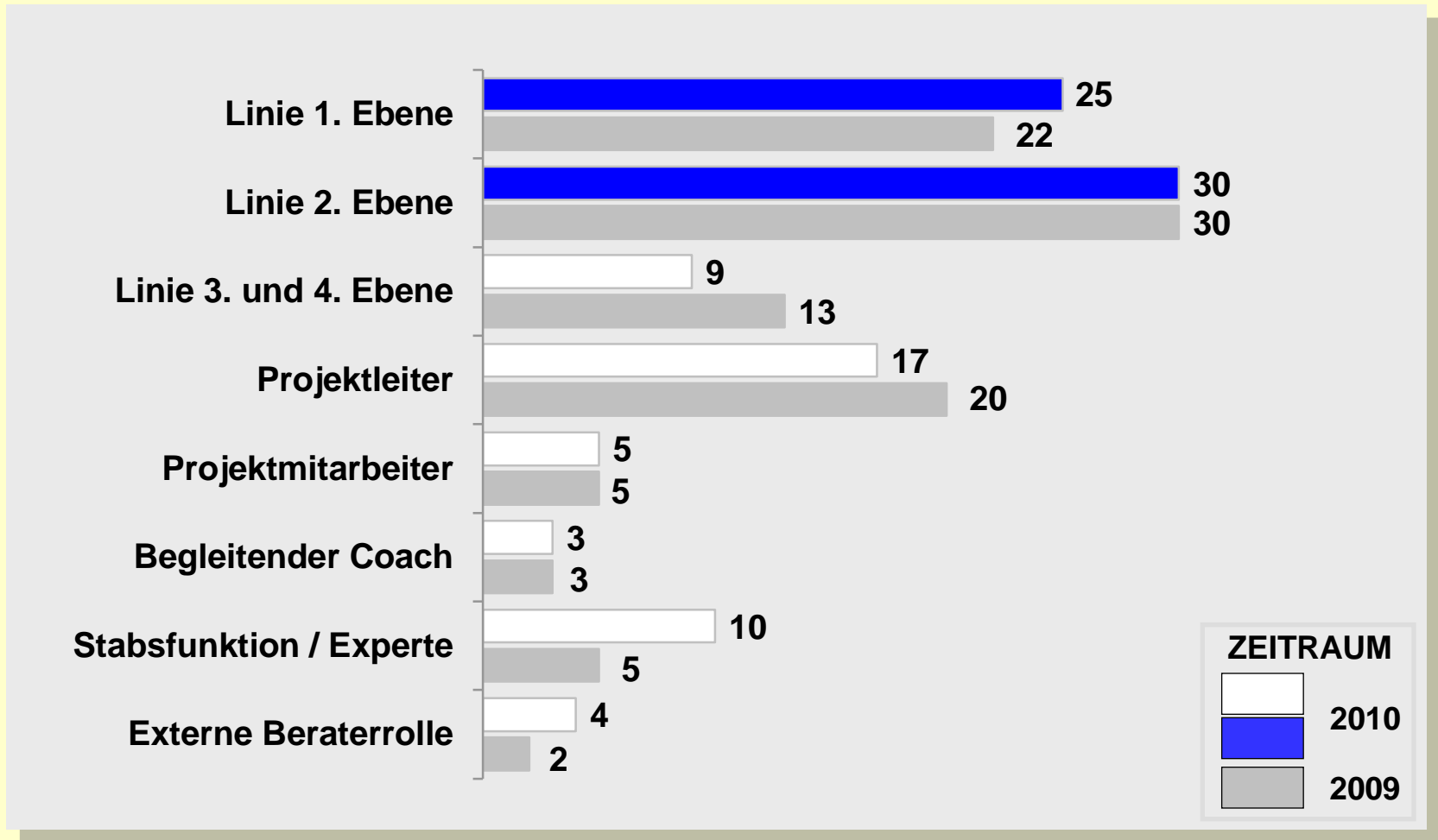
PROJEKTANTEILE DEUTSCHLAND VS. AUSLAND – 2005 BIS 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Typisch für kleinere Firmen: 1. und 2. Ebene stark

ROLLE UND PLATZ* IM ORGANIGRAMM – 2009 VS. 2010
In Prozent.



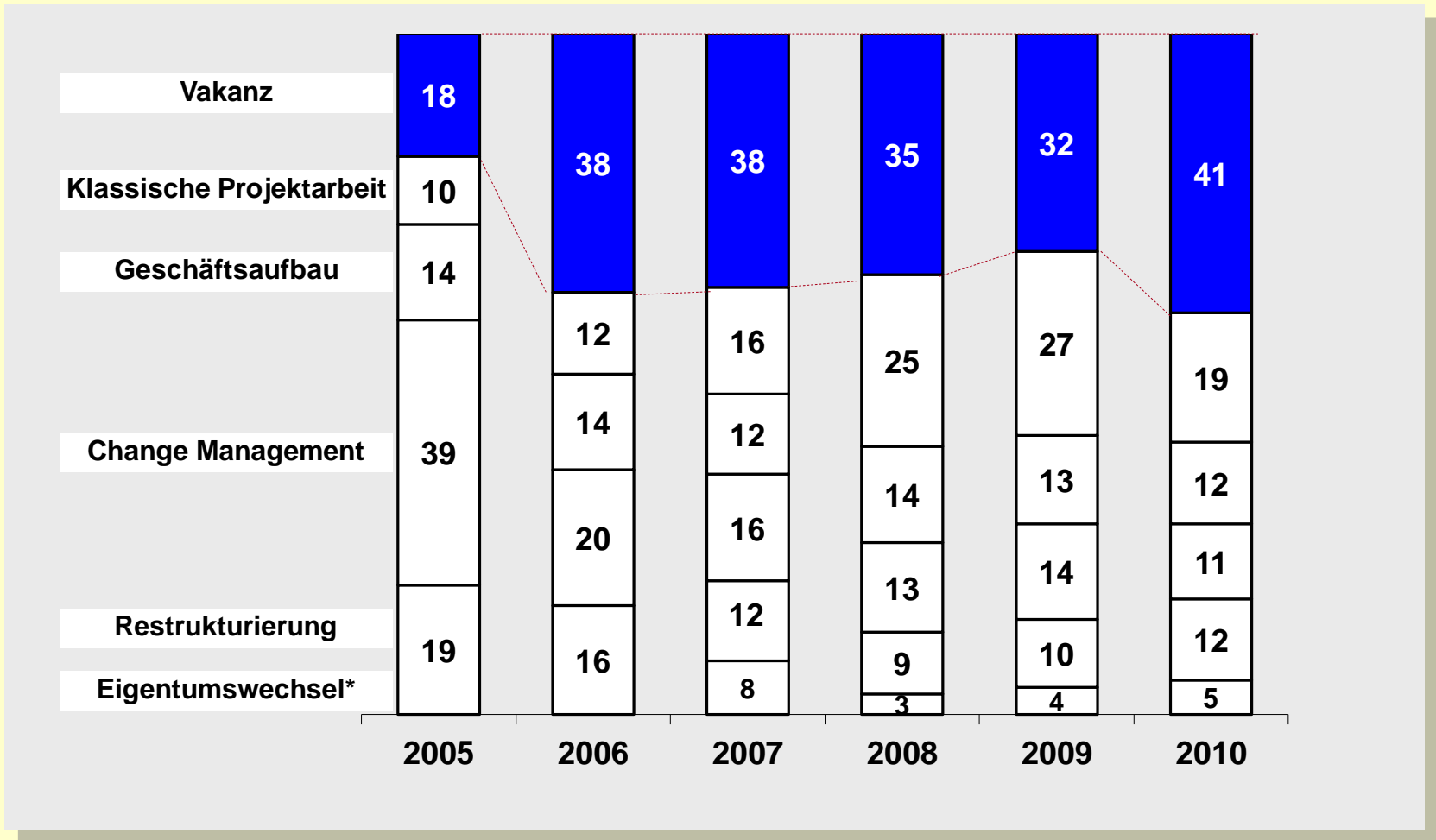
Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* des Experten

Typisch für kleinere Firmen: Vakanzen überbrücken



DIE HÄUFIGSTEN PROJEKTE NACH KATEGORIEN – 2005 bis 2010
In Prozent

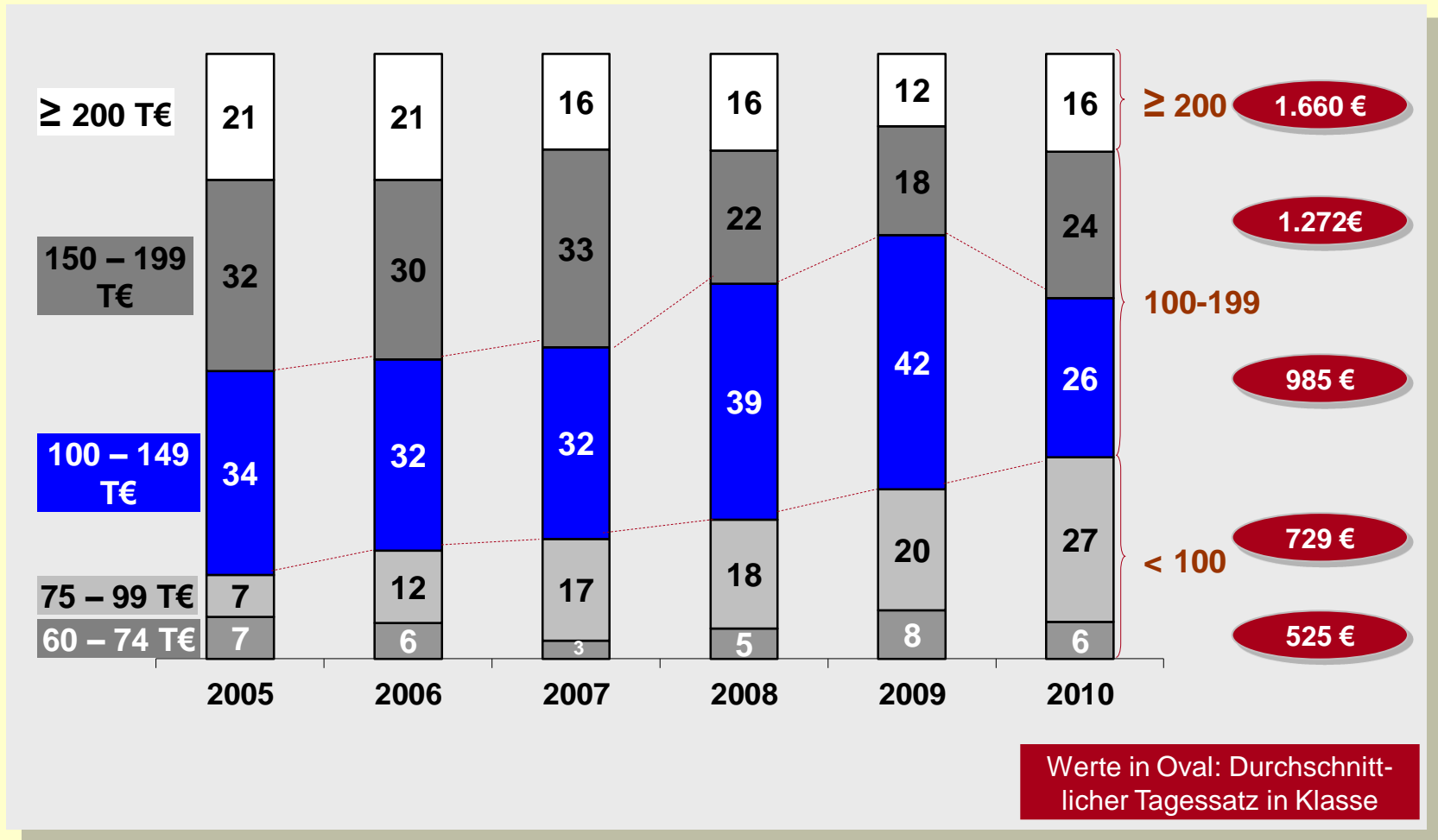


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* erst ab 2007 in Umfrage erfasst

Mittlere Gehaltsebene unter Druck

ANTEILE GEHALTSEBENE DER POSITION* IM PROJEKT – 2005 bis 2010
In Prozent

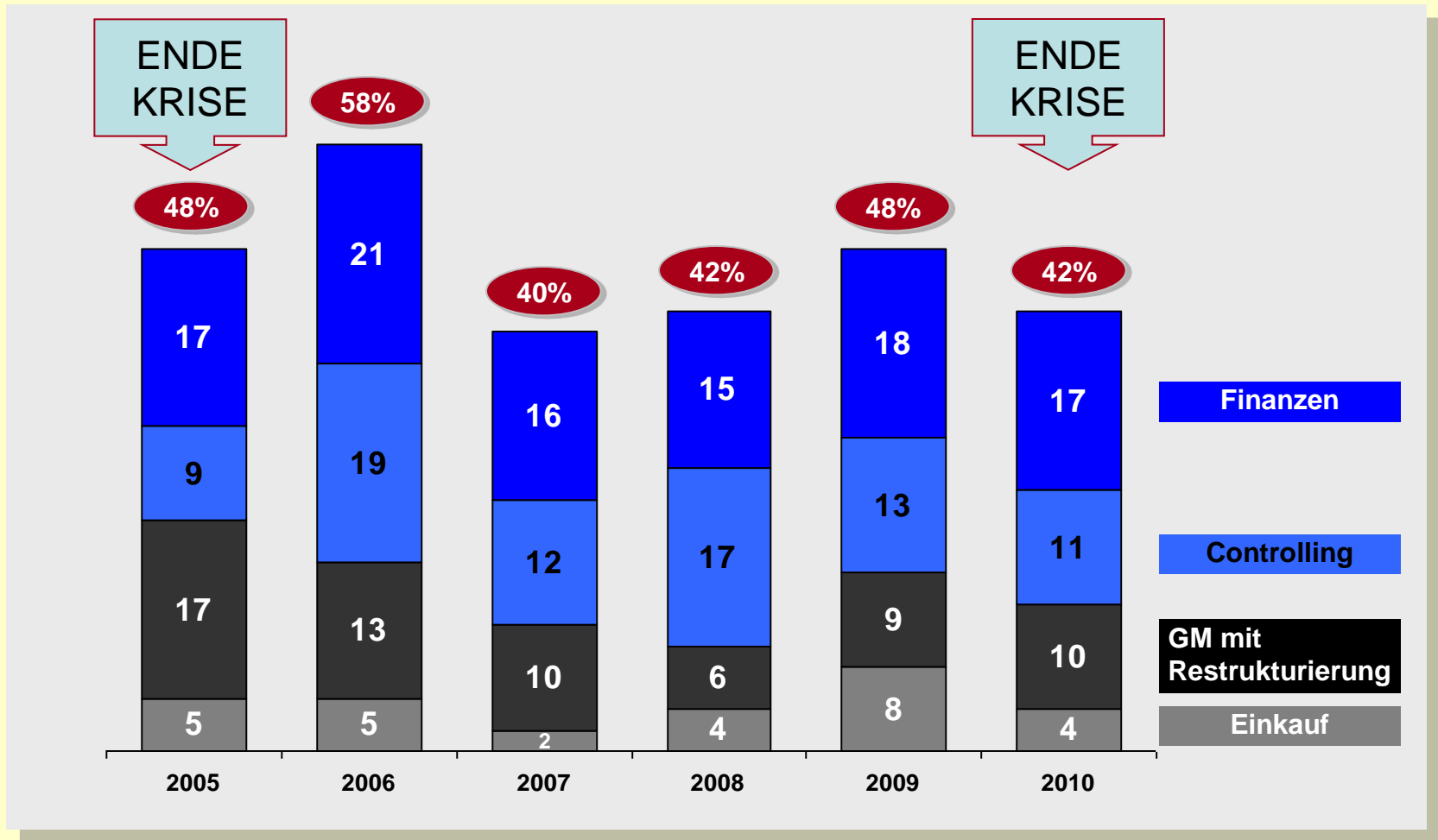


Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* des Interim Managers

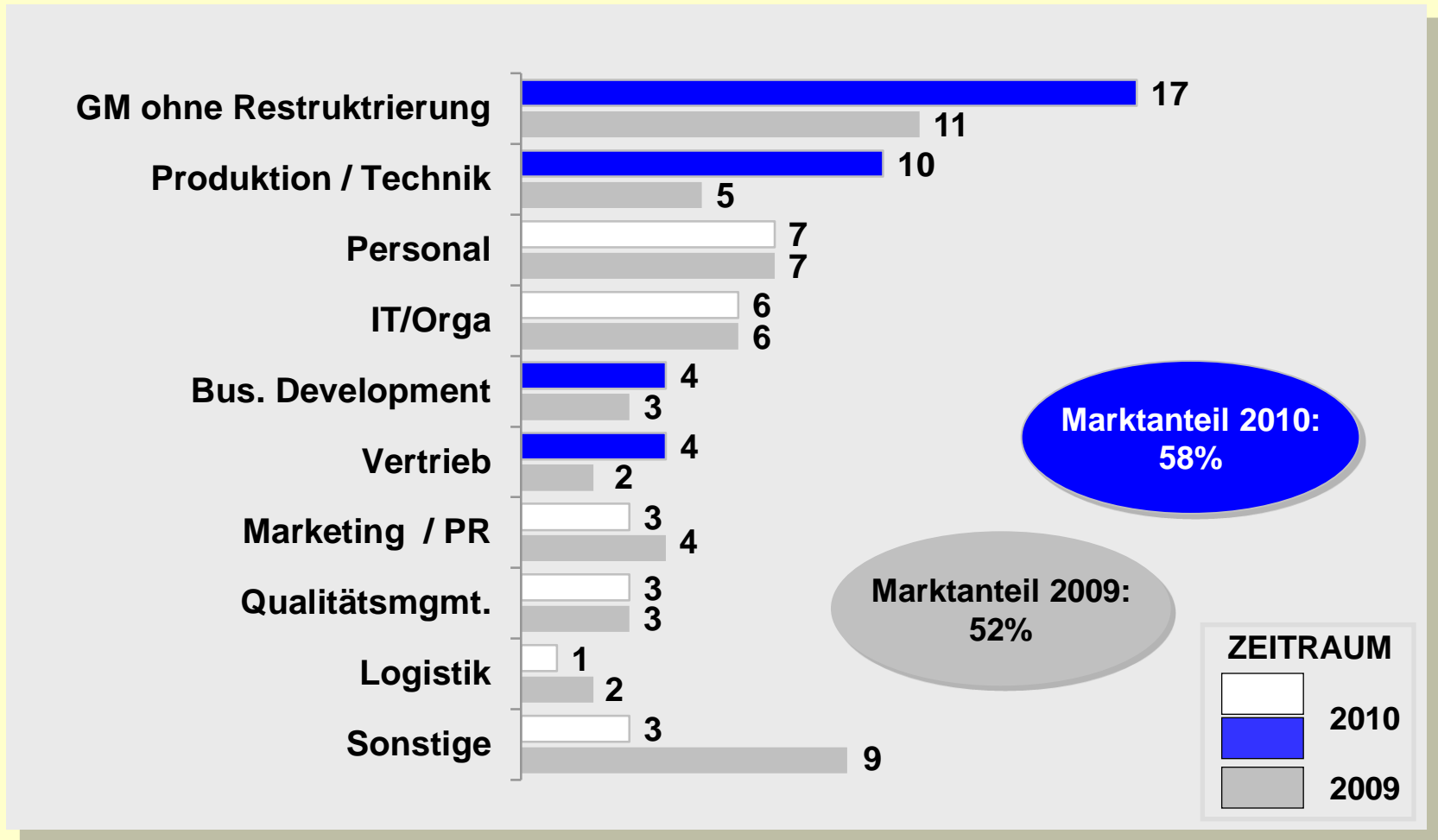
Restrukturierungsnahe Jobs weniger gefragt

PROJEKTBESETZUNG NACH BETRIEBLICHER FUNKTION – 2005 bis 2010
In Prozent



Geschäftsausweitung und Technik gesucht

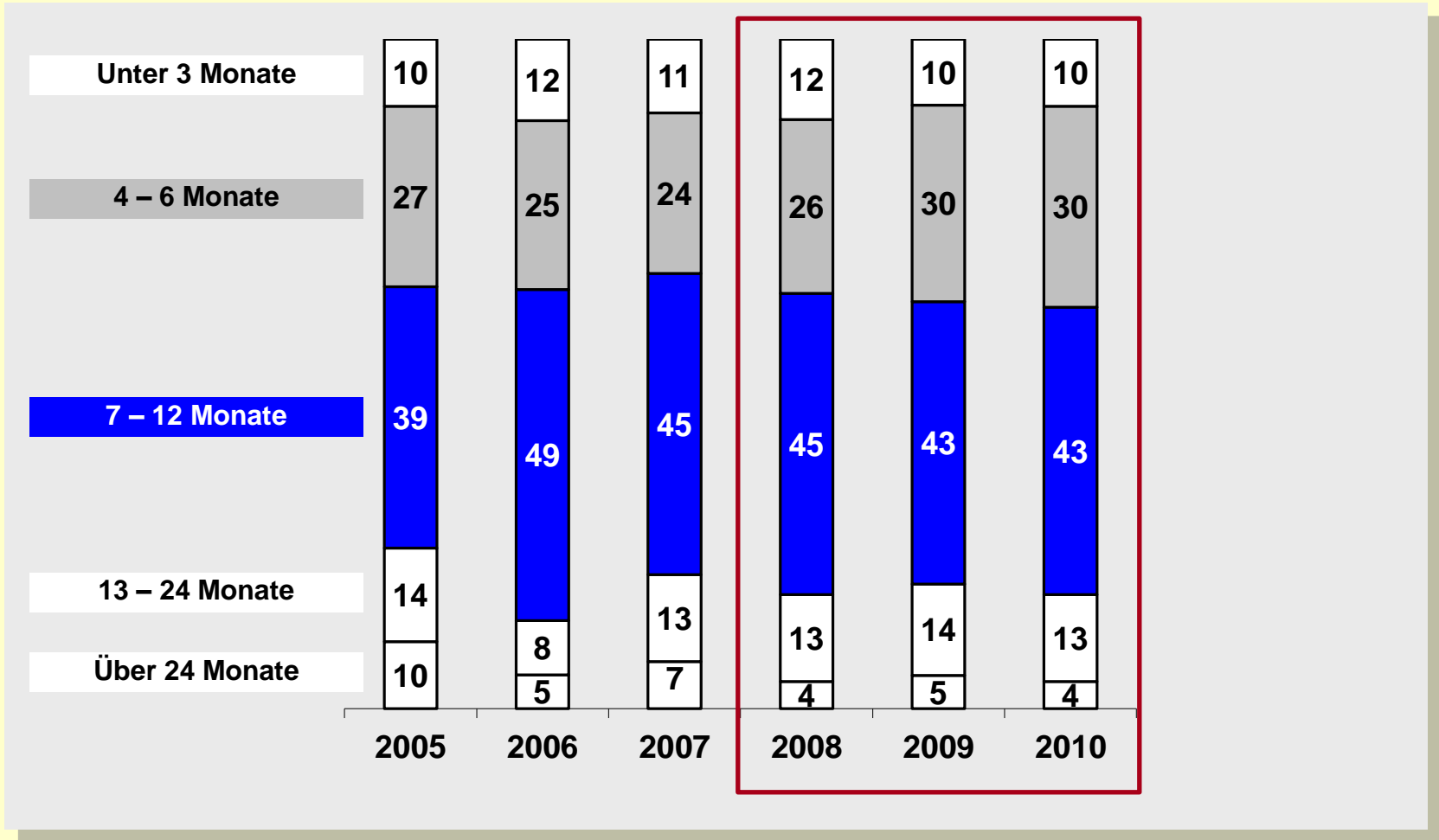
PROJEKTBESETZUNG NACH BETRIEBLICHER FUNKTION – 2009 VS. 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Laufzeiten seit drei Jahren praktisch unverändert

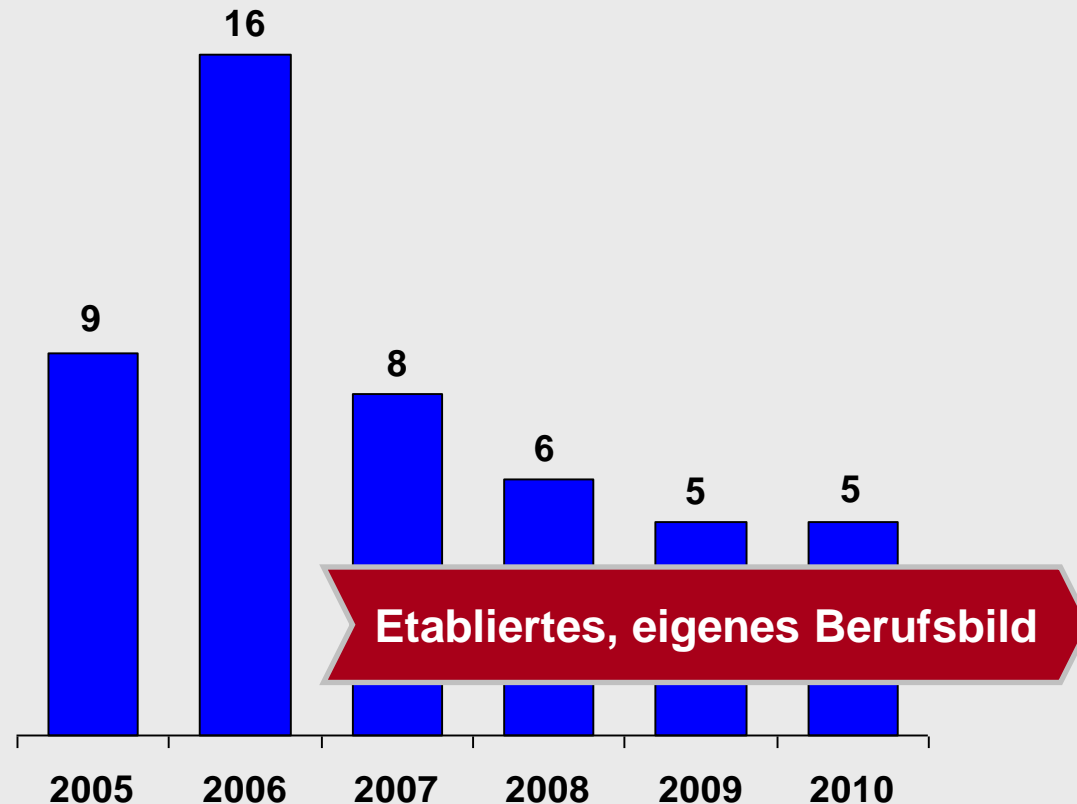
PROJEKTE NACH LAUFZEIT – 2005 bis 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Interim Manager wechseln kaum in Festanstellung

ÜBERNAHME INTERIM MANAGER IN FESTANSTELLUNG – 2005 bis 2010
In Prozent



Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

* nach Ende des Projektes

Wesentliche Kennzahlen der Provider

KENNZAHLEN AUS DEN EIGENEN UNTERNEHMEN
2006 - 2010

	2006	2007	2008	2009	2010
Lead-to-Deal-Quote	5 : 1	5 : 1	5 : 1	6 : 1	5 : 1
Projekte insgesamt	28	45	68	39	45
Durchschnittsalter Pool	55	49	48	48	49
Anteil weiblicher Interim Manager	8%	16%	15%	14%	13%

Quelle: AIMP-Providerumfrage 2011

Die Ergebnisse im Kern

- Branche auf dem Weg „Back to Normal“
- Markt-Wachstum geht zurück auf mehr Interim Manager
- Preise und Auslastung für zwei Drittel der Interim Manager weiter angespannt
- Nachfrage-Verschiebung zu mehr Mittelstand: dadurch mehr Jobs auf 1.+2. Ebene und mehr GF-Entscheider
- Mehr “Pluralismus“: entgegen früheren Annahmen nicht jünger und weiblicher, sondern „seniorer und männlicher“

VIELEN DANK

AIMP-Providerumfrage 2011



Interessenvertretung professioneller Dienstleister im Interim Management